

Nadelsiepen, ehemals Im Siepen

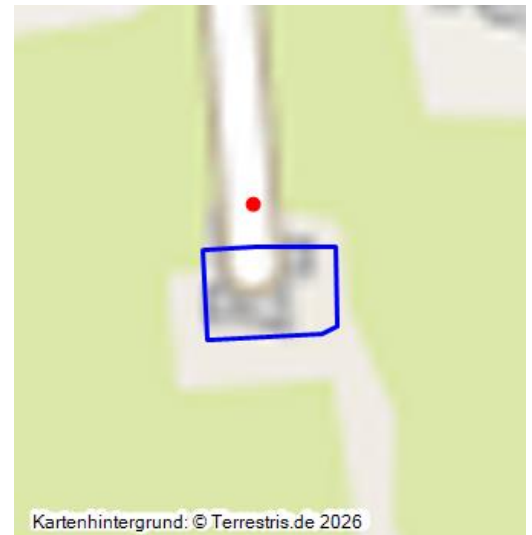
Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf der Preußischen Uraufnahme ist die Einzelsiedlung Nadelsiepen noch unter dem Namen „Im Siepen“ eingetragen.

1828 war Nadelsiepen eine Einzelsiedlung im Quellbereich eines beginnenden Bachtals. Über die Aue war es mit dem südlich liegenden Geilensiepen verbunden. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Nadelsiepen, ehemals Im Siepen

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1825

Koordinate WGS84: 51° 11 52,73 N: 7° 20 38,43 O / 51,19798°N: 7,34401°O

Koordinate UTM: 32.384.298,32 m: 5.673.144,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.985,42 m: 5.674.531,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nadelsiepen, ehemals Im Siepen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0113> (Abgerufen: 22. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz